



Aktuelle Themen



Aktuelle Themen

Prostitution

26.05.2025

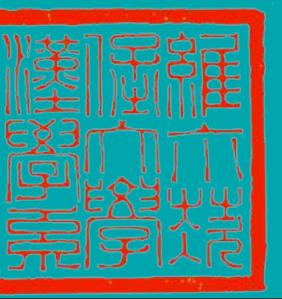
Übersicht

- 1. Rechtliche Lage**
- 2. Prostitution in der Volksrepublik**
- 3. Diskussion**



1. Rechtliche Lage

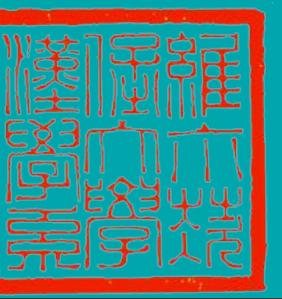
1. Rechtliche Lage



Gesetzliche Basis

- allgemeines Strafrecht sowie
- „Decision of the Standing Committee of the National People's Congress on the Strict Prohibition Against Prostitution and Whoring“ (1991)
- „Decision of the Standing Committee of the National People's Congress on the Strict Prohibition Against Prostitution and Whoring (2009 Amendment)“

1. Rechtliche Lage



Strafen

- Organisation von Prostitution
 - Haftstrafe von min. 10 Jahren (bis lebenslang), Geldstrafe von max. 10.000 RMB oder Einzug von Vermögenswerten
 - Todesstrafe für besonders schwere Fälle
- Zwang zur Prostitution
 - Haft von min. 5 (bis max. 10) Jahren, Geldstrafe von max. 10.000 RMB
 - Todesstrafe für besonders schwere Fälle
- Verführung/Überredung zur Prostitution
 - Haftstrafe von max. 5 Jahren sowie eine Geldstrafe von nicht mehr als 5.000 RMB
 - schwere Fälle: Haft von „nicht weniger als 5 Jahren“, Geldstrafe von max. 10.000 RMB

1. Rechtliche Lage



China executes 'Godmother' of prostitution

A female 'Godmother' who ran an enormous prostitution ring in the central Chinese city of Chongqing has been executed.

By Malcolm Moore

09 December 2011 • 2:44pm



Wang Ziqi listens to the judge on Wednesday | CREDIT: Photo: AFP/GETTY

1. Rechtliche Lage



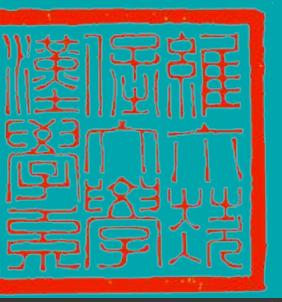
Strafen (Fortsetzung)

- Personen, die sich prostituiieren, sollen für 10-15 Tage inhaftiert werden und können mit einer Geldstrafe von bis zu 5.000 RMB belegt werden
- Prostituierte können für einen Zeitraum von sechs Monaten bis max. 2 Jahren für Umerziehungsmaßnahmen festgesetzt werden
- Personen, die erneut auffallen, können zu Umerziehung durch Arbeit sowie der Zahlung einer Geldstrafe von max. 5.000 RMB gezwungen werden
- alle Personen, die sich prostituiieren, müssen auf Geschlechtskrankheiten untersucht werden
- wer erkrankt ist, kann gezwungen werden sich einer Behandlung zu unterziehen
- wer wissentlich an Geschlechtskrankheiten leidet und sich prostituiert kann mit Haft von max. 5 Jahren und einer Geldstrafe von max. 5.000 RMB belegt werden



2. Prostitution in der Volksrepublik

2. Prostitution in der Volksrepublik

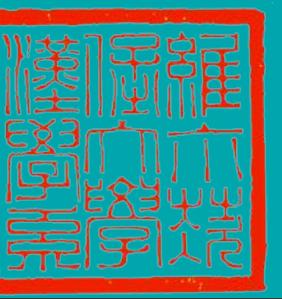


2. Prostitution in der Volksrepublik



2. Prostitution in der Volksrepublik

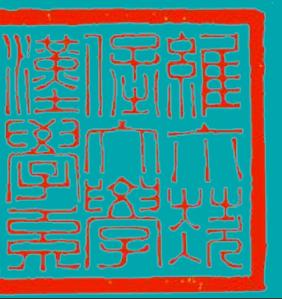




2. Prostitution in der Volksrepublik

Zahlen und Fakten

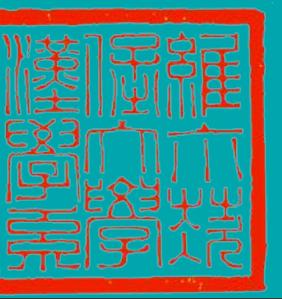
- keine verlässlichen Statistiken
- nach Schätzungen arbeiten zwischen 3-4 Mio. Prostituierte in China
- einige Wissenschaftler gehen von bis zu 10 Mio. Prostituierten aus (wenn man materielle Vorteile als Gegenleistung für Sex mitzählt)
- keine Zahlen zu männlichen Sexarbeitern
- ab 2010 existiert ein größeres Definitionsproblem, da Prostitution oft mit Menschenhandel gleichgesetzt wird
- i.d.R. wird jegliche Art von Prostitution vom Staat als Zwangsprostitution aufgefasst



2. Prostitution in der Volksrepublik

Staatliche Diskurse über Prostitution

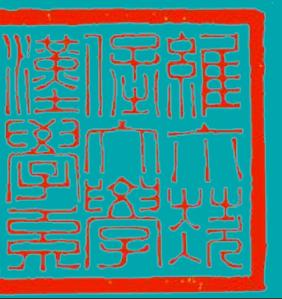
- die KPCh verweist meist auf ihre Mission Frauen aus Unterdrückung zu befreien
- so wurden nach 1949 Prostitution und andere gesellschaftliche Übel offiziell erfolgreich bekämpft und die betroffenen Personen zu „neuen“ Bürgern gemacht
- Prostitution ist etwas, dass in einer sozialistischen Gesellschaft nicht existieren kann, ein Übel das durch Kapitalismus/Feudalismus befördert wird
- heute wird Prostitution als etwas beschrieben, das nach 1978 durch die Öffnungspolitik von aussen ins Land getragen wurde
- seit den 2000er Jahren kommt die Betrachtung von Prostitution als gesundheitliche Gefahr hinzu



2. Prostitution in der Volksrepublik

Staatliche Diskurse über Prostitution und deren Widersprüche

- in starkem Kontrast zu der vermeintlich progressiven Rolle des Parteistaates steht das genutzte Vokabular sowie die mediale Betrachtung des Themas Prostitution
- modernere Begriffe wie „Sexarbeit“ und „Sexarbeiterin“ (*xinggongzuozhe* 性工作者) werden wenig genutzt, gebräuchlich sind immer noch veraltete und stark abwertende Begriffe wie „Hurerei“ (*maiying* 卖淫)
- Prostituierte werden im offiziellen Sprachgebrauch oft als „gefallene Frauen“ (*shizu funü* 失足妇女) bezeichnet
- man findet außerdem eine starke Kontinuität traditioneller Sichtweisen auf Weiblichkeit, Keuschheit sowie konfuzianischer Moralvorstellungen
- Sex gegen Bezahlung wird immer noch als moralisch verwerflich (und obszön) betrachtet, u.a. auch weil man Schande über die eigene Familie bringt



2. Prostitution in der Volksrepublik

Umgang mit Prostitution

- obwohl die Rechtslage eindeutig ist wird Prostitution in vielen chinesischen Groß- und Kleinstädten (mal mehr, mal weniger) offen betrieben
- Polizisten und Offizielle werden oft geschmiert und sehen weg
- wenn der Staat gegen Prostitution vorgeht, dann v.a. in Form von Kampagnen, genannt „das Gelbe wegkehren“ (*sao huang 扫黄*)
- diese werden periodisch durchgeführt und oft medial begleitet
- für einen gewissen Zeitraum verschwinden dann oft sichtbare Anzeichen von Prostitution aus den Städten, nur um nach dem Abklingen der Kampagne wieder einzukehren

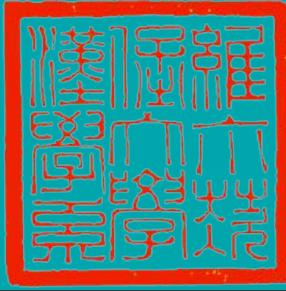
2. Prostitution in der Volksrepublik



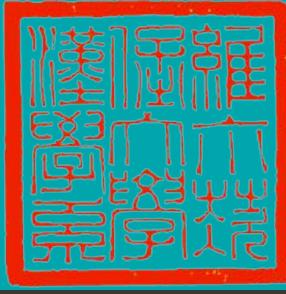
2. Prostitution in der Volksrepublik



2. Prostitution in der Volksrepublik

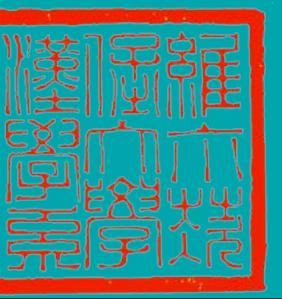


2. Prostitution in der Volksrepublik



老实点，每次扫黄都有你

3. Diskussion



3. Diskussion

Fragen

- Was haben Sie durch die beiden Artikel über Prostitution in China erfahren?
- Inwiefern unterscheiden sich die Artikel von Cai/Su und Tang? Welche analytische Linse wählen die beiden Artikel jeweils?
- Welche Gründe für Prostitution werden genannt? Haben die Interviewten eine eigene *Agency*?
- Welche spezifisch chinesischen Umstände beeinflussen wie sich Frauen/Männer in China prostituieren?